

# 30 Jahre Mauerfall – 09.November 2019

**Was hat es gebracht - ein Rückblick 1989 - 1 Seite - hans.bachmann9@web.de** : Sicher für viele neue Erkenntnisse - das eigene Leben völlig anders zu gestalten. Aber auch viele Erkenntnisse für einen großen Teil: Regelrecht so über den Tisch gezogen. Das freie unabhängige Agieren der Treuhänder machte es möglich. Später die SPD mit Hartz IV - dem Todesstoß, sowie der Abschaffung der DM 2002 - bis heute anhaltend. Mit der Vollendung 2005: Der Bundeskanzlerin (CDU) - dem EURO (Umrechnung, Ankäufen), dem Börsencrash 2008 ohne Folgen für Verursacher. So, wie 1923 und 1968 (Gesetz der Entnazifizierung vom 24.05.68 - beschlossen) und der EU-Politik. Sie Wege einschlug - die nicht im Sinne von Helmut Kohl lagen. Weltmacht um jeden Preis - auf Kosten seiner eigenen Bürger - mit Verweigerung der eigenen Arbeit. Nein, ihr Handeln aufs schwerste zu verurteilen - somit zu Unrecht gewürdigt. Ebenso Grundlage - auch sie wird benutzt - der jetzt eingeschlagenen Politik. Und da kommt die AfD gerade rechtens. Das Jahr 1923 - die Lage wiederholt sich - der unbegrenzte Gelddruck. Und somit auch hier die ehemalige DDR rechtswidrig kopiert.

Die Würde des Menschen - **seiner Würde regelrecht beraubt**. Und keiner merkt es? Nein, es lag nicht daran - so wie vermittelt - ostdeutsche lebten nicht in Freiheit: Mussten es lernen damit umzugehen. Auch nicht an der Ausbildung - so wie vermittelt. Ältere regelrecht aus dem Arbeitsmarkt geworfen - abgeschrieben wie eine Maschine. In Statistiken einfach fehlen. An Anpassungen - entgegen der Behauptung einer vollen Einbindung - keine Berücksichtigung finden. Was leider sehr ernst gemeint und selber untersucht <sup>1)</sup> und bestätigt wurde. Mit - Vorgaukelnd - erst einmal abzuwarten.

Nun sind 30 Jahre vergangen. Armut steigt massiv: So auch jetzt im Westen. Eine Zinspolitik (Null%) - die so rechtlich und gesetzlich nicht zulässig - wofür die Bundesregierung die volle Verantwortung zu tragen hat. Kennt somit seine eigenen Gesetze nicht - will sie nicht kennen. Das BVerfG hier zu 100% in der Pflicht. Datenschutz, Gesetze- und Merkblätter und das dortige Allgemeine Register (AR) machen es möglich. Gesetze und Eids nicht befolgt.

**Was wurde erreicht bzw. geschaffen:** Die Republik, das Land - Osten und Westen - völlig gespalten. Gut für den, der in den Westen ging. Der Jugend, die erst mit 10 Jahren oder jünger - 1989 - miterlebten → Geht es relativ gut. Die nach 2000 Geborenen geht es ausgezeichnet. Diese Gruppe kann aber mit 1989 nichts mehr anfangen → halt was aus der Urgeschichte - was auch Studien - untersetzen. Aber unter Kontrolle und voll dressiert - im Sinne der Deutschen Bundesregierung.

**Was wurde beiden jugendlichen Gruppen vermittelt:** Die DDR war ein Unrecht-Staat. Und in Deutschland wohnen und agieren Nazis - von deutscher Regierung in Berlin verbreitet - gewertet als Angriff auf die Freiheit und Demokratie. Sicher für einige der ehemaligen DDR richtig - die Bezeichnung - Unrecht-Staat. Kann und durfte so aber keinesfalls vermittelt werden. Treibt bewusst, gewollt und damit bewusste direkte Propaganda.

Diese Seite unter: <https://bit.ly/2JGr30W> + [hans.bachmann9@web.de](mailto:hans.bachmann9@web.de) auf Twitter, Facebook und Co. <sup>1)</sup> Buch: Deutschlands dunkle Seite - 2018 - Die Ware Mensch (Was leistet die Regierung wirklich und seine Ursachen. ISBN 978-3-00-059224-9 (auf FBM 2018). Informationen zum Buch <https://bit.ly/2Nd1Obs> oder QR-code:

